



Peter Ettegui,  
*Filmkünste:  
Kamera.*  
Deutsch von Ulrich Kriest. Rein-  
bek bei Hamburg:  
Rowohlt Taschen-  
buch, 2000. 192 S.  
Fr. 26.80



Jeremy Vineyard,  
*Crashkurs Film-  
auflösung: Kame-  
ratechniken und  
die Bildsprache des  
Kinos.*

Mit Illustrationen von Jose Cruz. Aus  
dem Amerikanischen v. Krischan Schul-  
te. Frankfurt/M.: Zweitausendeins,  
2001. 128 S. Fr. 50.–

### Schulen des Sehens

Mit dem äusserst informativen und her-  
vorragend illustrierten Band über die fil-  
mische Kameraarbeit eröffnet der Ro-  
wohlt Verlag eine neue Reihe, die ganz  
den Filmkünsten gewidmet ist und uns  
die zum Teil unterschätzten Aspekte des  
Filmemachens (wie Produktionsdesign  
oder Filmmusik) näher bringen soll. Fil-  
me, wie man bekanntlich weiss, sind das  
Ergebnis einer komplexen Kooperation,  
dennoch fallen Aufmerksamkeit und  
Ruhm am Ende in erster Linie den Re-  
gisseuren und Hauptdarstellern zu.  
Das ansprechend gestaltete Buch von  
Peter Ettegui befasst sich mit einer der  
interessantesten Schlüsseltechniken des  
Filmemachens und verschafft uns in  
Einzeldarstellungen einen faszinieren-  
den Einblick in handwerkliches Können  
und die kreative Wechselwirkung zwi-  
schen Regie- und Kameraarbeit. Be-  
leuchtet werden insgesamt 16 namhafte  
Kameraleute (ausnahmslos Männer), die  
in biografischen Notizen kurz vorgestellt

werden und sodann mit eigenen Worten  
und sehr persönlich Auskunft geben  
über ihren Werdegang, ihr künstlerisches  
Engagement sowie die anspruchsvolle  
Zusammenarbeit mit Regisseuren und  
Filmstars vor und während der Drehar-  
beiten. Eine Fülle ausgesuchter Bilder –  
eindrückliche Szenenfotos, aber auch  
Storyboards, Arbeitsskizzen oder Auf-  
nahmen vor Ort – führt vor Augen, wie  
diese Meister des Lichts über die Jahre  
hinweg die filmische Visualisierung ver-  
feinert und ganz wesentlich zum Erfolg  
und zum atmosphärischen Charakter vie-  
ler Leinwandlerzählungen beigetragen  
haben.

Auf ganz andere und eher systematische  
Weise führt uns Jeremy Vineyard in sei-  
nem *Crashkurs Filmauflösung* an die Ka-  
meraarbeit heran.

In über hundert Kurzdarstellungen von  
je einer Bild/Textseite werden hier die  
zentralen Stilmittel filmischen Erzählens  
anschaulich gezeigt und beschrieben –  
Kranfahrten, Kamerabewegungen, Tech-  
niken der Bildkomposition, Perspektive  
oder Schnitt. Nebst einer knappen Defi-  
nition («Wie sieht das aus?») liefert jeder  
Artikel Erklärungen zur Wirkung einer  
bestimmten Technik im Film und deutet  
mögliche Funktionen innerhalb einer  
Erzählhandlung an. Zur Illustration die-  
nen durchwegs aufschlussreiche Story-  
board-Zeichnungen sowie zahlreiche  
Hinweise auf Beispiele in bekannten Ki-  
nostreifen («In welchem Film ist das zu  
sehen?»). Übungsvorschläge am Ende  
der Hauptkapitel vermitteln zudem  
praktische Anregungen und schlagen so  
eine Brücke zur eigenen Arbeit mit dem  
Medium Film.

Der *Crashkurs Filmauflösung* ist Lehr-  
buch und Nachschlagewerk zugleich  
und stellt dabei ein brauchbares Instru-  
mentarium zur Filmanalyse bereit.

Daniel Ammann